

Hohe Kompetenz in Sachen Umweltschutz gezeigt

Firma Heinrich Ziegler erhielt Urkunde, die die freiwillige Verpflichtung zu umweltfreundlichen Leistungen honoriert



Landrat Eberhard Irlinger überreicht bei einem Firmenbesuch die Urkunde des Umwelt- und Gesundheitsministers an den Geschäftsführer der Firma Ziegler, Klaus Weber.
Foto: Harald Hofmann

BAIE RSDORF (hh) — Im Rahmen eines Firmenbesuchs hat Landrat Eberhard Irlinger dem Geschäftsführer der Heinrich Ziegler GmbH, Klaus Weber, die vom Staatsminister für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Markus Söder, ausgestellte Teilnahmeurkunde überreicht, die die freiwillige Verpflichtung des Unternehmens zu umweltfreundlichen Leistungen honoriert.

„Bayerns Umweltpakt ist als einziges deutsches Projekt von der EU ausgewählt worden, um kleine und mittlere Unternehmen kostengünstig umweltkompetent zu machen. Er ist damit Vorbild für alle 27 EU-Mitgliedsstaaten“, freute sich der Landkreischef.

Die Firma mit rund 20 Mitarbeitern, die sich auf Konstruktion und Produktion technischer Komplettsysteme spezialisiert hat, ist seit November 2009 Teilnehmer am Umweltpakt. Hier werden zum Beispiel durch die Umstellung auf Ökostrom pro Jahr 60 Tonnen CO₂ weniger produziert, dazu kommen konsequente Abfalltrennung, sowie die Abwärmenutzung der Kompressoranlagen zur Raumheizung.

Aus dem Landkreis Erlangen-Höchstadt haben sich mittlerweile bereits 38 Betriebe am Umweltpakt beteiligt, im ganzen Freistaat sind es über 5500 Unternehmen mit mehr als 743 000 Beschäftigten.